

Staatssekretär beim IHK-Netzwerk

PRIVAT
NORDHESSEN

nanzpolitik vor dem Hintergrund von Eurokrise, Infrastruktur-, Energie- und Schulpolitik auf dem Programm. Die heimischen Unternehmer wollen mehr über die Fachkräftesicherung mit regionalem Bezug zu ihren Firmen in Nordhessen erfragen.

Staatssekretär Saebisch betont, dass das Land Hessen trotz der bis zum Jahr 2020 angestrebten Reduktion der Nettoneuerschuldung auf „0“ nicht nur in den Erhalt bestehender, sondern darüber hinaus auch in neue Infrastruktur investieren werde. Besonders gehe es um das Zusammenwirken der einzelnen Verkehrsträger.

Bezügliche der Fachkräftefrage ließen die Teilnehmer – unter ihnen **Berthold Theuffelwerhahn**, **Ralf Gude** und **Alwin Altrichter** – klar werden, dass ihnen eine frühe Vermittlung technischer und ökonomischer Kenntnisse schon in den Schulen wichtig ist. Thematisiert wurden ferner Auszubildungsfähigkeit und duales Studium einerseits, die Aspekte einer lebenslangen Weiterbildung und Beschäftigung älterer Arbeitnehmer andererseits. Auch über die Kosten-



Die IHK Mittelstandsvereinigung im Fachgespräch (v. li.): **Berthold Theuffelwerhahn** (Netzwerk Mittelstand), **Ralf Gude** (Wirtschaftsclub), **Staatssekretär Steffen Saebisch**, **Alwin Altrichter** (Netzwerk Mittelstand).

Foto: Privat

Abschließend wurde vereinbart, den Dialog fortzusetzen. Mehr unter www.mittelstand-kassel.de (gsk)